



Moin liebe Freunde und Förderer, liebe Gäste des Erlebniszentrums!

Ich freue mich, Ihnen heute unseren neuen Newsletter zu präsentieren. Künftig wollen wir Sie alle Vierteljahr über unsere Arbeit informieren – so sind Sie immer auf dem neusten Stand, was unser Haus betrifft.



Alles, was wir von Ihnen brauchen, ist Ihre E-Mail-Adresse (Kontakt: melanie.steur@naturgewalten-sylt.de). In kleiner Auflage wird der Newsletter auch gedruckt bei uns im Zentrum ausliegen, verschickt werden soll er aber künftig in digitaler Form. Auf unserer Internetseite steht das Dokument zum Download bereit.

Herzliche Grüße aus List sendet Ihnen Melanie Steur
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Muscheln und Schnecken: viel mehr als nur leere Hüllen

Sie sind meist klein, oft rundlich, manchmal kantig. Sie leuchten weißlich, rot, gelb oder schwarz. Mal findet man sie einzeln, mal in riesigen Mengen. Und für ein besonders hübsches Exemplar bückt sich eigentlich jeder! Denn eine bessere Urlaubserinnerung gibt es kaum. Die Rede ist natürlich von Muschelschalen. Und von Schneckenhäusern. Aber was ist da eigentlich der Unterschied? Dieser und vielen anderen Fragen geht das Nationalpark-Themenjahr »Muscheln & Schnecken« 2018 auf den Grund.

Direkt Bezug nehmend auf das Themenjahr haben Nina Hildebrandt (FÖJ) und Jan Ullemeyer (BFD) einen eigenen Vortrag dazu erarbeitet. »Wir sind beide begeisterte Muschelsammler und gehen stundenlang am Strand spazieren«, erklärt Nina. Für die 19-Jährige waren Muscheln vor ihrem FÖJ bei uns nur die leeren Schalen, die im Spülsaum liegen. Dabei vollbringen die Tiere – wie fast alle Lebewesen im Wattenmeer – eine un-



glaubliche Leistung: »Die Muscheln haben eine große Bedeutung für den Nationalpark, weil sie eine extreme Filterleistung erbringen. Sie sind quasi das Klärwerk, wenn man so will«, erklärt Jan, »und sie bilden mit ihren Muschelbänken einen einzigartigen Lebensraum.« Zusammen mit Nina hat er die Wintermonate genutzt und sich tief in die Biologie der Tiere eingearbeitet. Das Ergebnis ist ein 90-minütiger Vortrag, den die beiden an drei Terminen bei uns halten werden: 10. April, 15. Mai und 26. Juni – jeweils um 18.15 Uhr. Karten dafür gibt es bei uns an der Hauptkasse. Quelle: www.nationalpark-wattenmeer.de/sh/themenjahr

Immer was los: Knapp 350 Veranstaltungen im Angebot

Mit uns wird es Ihnen in diesem Jahr nicht langweilig. Wir haben einen pickepackevollen Veranstaltungskalender für Sie. Kommen Sie mit uns ins Watt, zu den Austernbänken, in die Wattenmeerstation, zum Fuß der Wanderdüne oder auf den Mövenbergdeich zum Vögel beobachten. Auch die neue Führung (seit Herbst 2017) in der Abenddämmerung bieten wir wieder an. Wenn Sie noch keinen Schweinswal gesehen haben, empfehlen wir unsere Führung am Lister Weststrand »Wind, Wellen und Wale«. Dabei erhalten Sie

Tipps von unseren Guides, wo und wann Sie am besten einen Blick auf unsere heimischen Wale erhaschen können.

Sie sind nicht so der Typ für eine Tour durch die Natur? Dann kommen Sie zu unseren Vortrags- und Filmabenden. Seenotretter, Seehunde, Zugvögel und Offshore Windenergie sind einige Themen, die unsere Referenten für Sie vorbereitet haben. Alle Termine auf einen Klick finden Sie auf unserer Internetseite naturgewalten-sylt.de.



Tosende Nordsee reißt Lister Strandtreppe ab



List Westseite hat durch die Stürme diesen Winter stark gelitten: Seit Mitte Februar ist die Strandtreppe am Übergang Weststrandhalle nicht mehr benutzbar. Geschätzte 20 Meter Verlust seien in List zu verzeichnen, so

Arfst Hinrichsen vom Landesbetrieb Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz. Nicht nur die Vordünen, die als Depot durch die Sandaufspülungen aufgebaut werden, auch die Randdünen seien in List angegriffen.

Fotos: Bereits Anfang Februar war eine meterhohe Abbruchkante zu sehen (links). Nach weiteren Sturmfluten stand die Strandtreppe Mitte Februar frei auf dem Sand (siehe rechtes Foto). ◀

Neue Schilder



Für die Ausstellung sind zu Beginn des neuen Jahres einige neue Schilder bestellt worden. Einige Tafeln waren zerkratzt

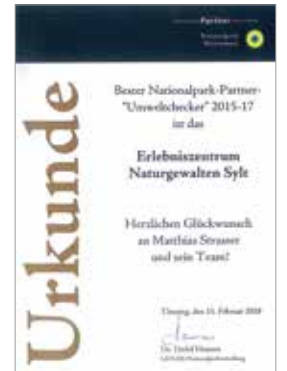
oder durch das Sonnenlicht im Laufe der Zeit unleserlich geworden. Und um möglichst aktuelle Zahlen zu Tierbeständen im Wattenmeer in unserer Ausstellung präsentieren zu können, mussten vor allem für den Themenbereich »Leben mit Naturgewalten« neue Texttafeln bestellt werden. ◀

Ausgezeichnetes Erlebniszentrum

Das Erlebniszentrum Naturgewalten wurde in Breklum bei der Jahrestagung der Nationalpark-Partner als einer von elf Partnern als »Umweltchecker« für die Jahre 2015–2017 ausgezeichnet. Hintergrund ist der hohe Stellenwert, den das Thema Nachhaltigkeit bei uns im Haus hat.

Das Partner-Treffen Mitte Februar nutzten die Teilnehmer außerdem, um Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und mit Fachleuten über verschiedenste Themen zu diskutieren. »Netzwerk« ist der meistgehörte Begriff für die Gemeinschaft der Nationalpark-Partner. Sie kommen

aus den verschiedensten Bereichen zwischen Naturschutz und Tourismus: Es sind Betriebe, Vereine, Institutionen, Initiativen,



Einzelpersonen, Kommunen, mittlerweile annähernd 180. Was sie verbindet, ist das Engagement für den Nationalpark. »Unsere Nationalpark-Partner prägen ganz entscheidend das Bild unseres Nationalparks, sowohl für Urlaubsgäste als auch für Einheimische«, so der Leiter der Nationalparkverwaltung Detlef Hansen. Das Erlebniszentrum Naturgewalten ist seit 2014 offiziell Nationalpark-Partner. Quelle: nationalpark-partner-sh.de/news/236-partnerschaft-als-netzwerk ◀



Kaum Wind, sternklarer Himmel und die Flammen prasselten: Biike 2018 wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Solche traumhaften Wetterbedingungen gab es seit Jahren nicht. ◀



Der Neujahrsempfang Anfang des Jahres im Foyer war wieder gut besucht. Interessiert verfolgten die Gäste den Jahresrückblick von Bürgermeister Ronald Benck. ◀

Impressum

Herausgeber: Erlebniszentrum Naturgewalten | Redaktion: Melanie Steur | Fotos: Walter König, Nationalpark Wattenmeer, Nina Hildebrandt, Melanie Steur, SytPicture | Gestaltung: Frank Walensky | Druck: Flyeralarm | Erscheinungsdatum: April 2018.